# vio sete ction

## swiss photo award

the best in advertising architecture editorial fashion fine art free reportage

opening & award night

donnerstag, 22. märz ab 18 uhr

20 jahre swiss photo award

## swiss photo award

Opening & Award Night Donnerstag, 22. März, ab 18 Uhr Photobastei, Sihlquai 125 8005 Zürich

Wir freuen uns auf die Vergabe des Titels «Beste Schweizer Fotografie» in den Kategorien Architektur, Editorial, Fashion, Fine Art, Free, Reportage und Werbung. Die internationale Jury hat die folgenden Preisträger gekürt:

#### Architektur

Fotopreis der Fischer AG Immobilienmanagement

Preisträger: Kostas Maros, Basel

Weiter in der Ausstellung: Giuseppe Micciché, Zürich; Julian Salinas, Basel

#### Editorial

Fotopreis der «SonntagsZeitung»

Preisträger: Frederic Aranda, Genf

Weiter in der Ausstellung: Anne Gabriel-Jürgens, Zürich; Kostas Maros, Basel

#### Fashion

Preisträger: Lauretta Suter, Zürich

Weiter in der Ausstellung: Lauretta Suter, Zürich; Daniele & Maya, Zürich

#### ne Art

Preisträger: Olivier Lovey, Martigny

Weiter in der Ausstellung: Stephan Winter, Lausanne; Jessica Wolfelsperger, Basel

#### Free

Fotopreis der vereinigung fotografischer gestalterInnen vfg

Preisträger: Roshan Adhihetty, Zürich

Weiter in der Ausstellung: Susanne Meyer, Zürich; Jessica Wolfelsperger, Basel

#### Reportage

Fotopreis des «Tages-Anzeiger»

Preisträger: Tomas Wüthrich, Liebistorf

Weiter in der Ausstellung: Elisabeth Real, Zürich; Yuliya Skorobogatova, RU

#### Werbung

Preisträger: Milan Rohrer, Zürich

Weiter in der Ausstellung: Daniel Bolliger, Zürich/Los Angeles

#### Ausstellung

22. März bis 15. April Mittwoch bis Samstag, 12–21 Uhr Sonntag, 12–18 Uhr Sihlquai 125, 8005 Zürich Eintritt CHF 12.–/8.– (ermässigt)

Photobastei20

#### Wir danken

den Sponsoren

#### heads

den Award-Partnern

#### fischer

**SonntagsZeltung** 

#### Tages VAnzeiger

#### mvfg

den Medienpartnern



den weiteren Partnern





für das Patronat











Tomas Wüthrich
Reportage, 2017

## Eritrea - Baden beim Diktator

Selektionierte "Reportage" 2017





























## Projektbeschrieb

Seit Jahren ist Eritrea eines der isoliertesten Länder der Welt. Eritreische Flüchtlinge in Europa bilden eine grosse, aber schwer fassbare Gemeinschaft – über ihr Heimatland ist nur wenig bekannt. Die einen sagen, Eritrea sei das Nordkorea Afrikas. Die anderen sprechen von der schönen Natur und einem stolzen, unabhängigen Sozialismus. Nach längerer Vorarbeit haben wir die Möglichkeit erhalten, eine eritreische Familie, die in der Schweiz lebt, während ihrem Urlaub im Heimatland zu begleiten. Yohannes Berhane und seine Familie haben uns einen seltenen Einblick in die eritreische Gesellschaft und das Leben der Diaspora ermöglicht. Wir haben traumhafte Strände, schöne Cafés und feiernde Jugendliche gesehen – aber auch fürchterliche Geschichten gehört und mit den Menschen über ihre ausweglose Situation gesprochen. Immer mit der Frage im Kopf: Ist Eritrea nun Paradies oder Hölle?

### Publikationsinformationen

Titel der Arbeit Eritrea - Baden beim Diktator
Publikation NZZ am Sonntag / Gesellschaft

Ausgabe 15.01.2017

Seite(n) 1, 4-11

Kontakt

\_\_\_\_\_